

Du hast Köpfchen und Interesse an allen technischen Abläufen in einem international führenden Unternehmen der Lager- und Regalbranche? In Deinem zukünftigen Beruf willst du Dich mit allen technischen Belangen im Unternehmen befassen?

Dann ist die Ausbildung bei uns genau das Richtige für Dich, die Ausbildung zum / zur

IndustrieMechaniker (m/w/d)

Während Deiner Ausbildung bei uns lernst Du die technischen Prozesse genau kennen und sammelst so wertvolle Erfahrungen und Wissen in den unterschiedlichen Abteilungen und Aufgabengebieten.

So bist Du beispielsweise für die Erhaltung der Betriebsbereitschaft der Maschinen und Fertigungsanlagen zuständig und lernst Maschinen, Anlagen und Produktionssysteme zu montieren, zu reparieren und in Betrieb zu nehmen.

Du eignest Dir die Kenntnisse der Metallbearbeitung an und hilfst uns Arbeitsabläufe weiterzuentwickeln und zu optimieren. Dabei übernimmst Du immer wieder neue spannende und abwechslungsreiche Aufgaben, die Deinen Ausbildungsberuf bei uns so besonders machen.

Was Du mitbringen solltest:

- Guter Haupt- oder Realschulabschluss
- Gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse
- Gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Organisationstalent
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Interesse an handwerklichen Tätigkeiten
- Lernbereitschaft und Flexibilität

Was wir Dir bieten:

- Eine qualifizierte betriebsnahe Ausbildung in einem Beruf mit sehr guten Zukunftsperspektiven
- Übernahmegarantie bei guten Leistungen in Berufsschule und Betrieb
- Attraktives Ausbildungsgehalt, sowie Büchergeldzuschuss
- Gesundes Arbeitsklima
- Erwerb des Stapler- und Kranscheines
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung
- Fortbildungskurse zur Förderung- und Entwicklung unserer Auszubildenden

Berufsbild IndustrieMechaniker (m/w/d)

bei der Galler Lager- und Regaltechnik GmbH

Industriemechaniker/innen sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Zu ihren Aufgaben gehören zudem die Wartung und Instandhaltung der Anlagen.

Sie ermitteln Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile oder fertigen diese selbst an und führen Reparaturen aus. Nach Abschluss von Montage- und Prüfarbeiten weisen sie Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein.

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

Arbeitsaufgaben im Team planen und vorbereiten

- Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen im Betrieb abstimmen
- Projekt- oder Aufgabenbeschreibung erstellen
- technische Unterlagen auswerten und Montagezeichnungen anfertigen

Maschinen, Geräte und Produktionsanlagen herstellen, warten oder reparieren

- Geräte- und Maschinenbauteile herstellen, bearbeiten, montieren und auf Maßhaltigkeit prüfen
- Baugruppen zu Maschinen oder Systemen montieren; Maschinenfunktionen einstellen
- Maschinen und Systeme einrichten, in Betrieb nehmen und Produktionsablauf kontrollieren
- Maschinen und Systeme instandhalten, umrüsten
- defekte Maschinen und Systeme reparieren und instandsetzen
- Ersatzteile bestimmen, beschaffen oder selbst anfertigen

Qualitätskontrollen durchführen

- Arbeiten und Ergebnisse dokumentieren
- Maschinen oder technische Systeme an Produktion übergeben
- am kontinuierlichen Verbesserungsprozess mitwirken

Interesse?

Bewirb Dich bei uns! Hast Du noch Fragen, ruf einfach an. Die Kontaktdaten findest Du auf der Rückseite.

Im Überblick - die **Ausbildungsinhalte**

Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise

- Werkstoffe zu beurteilen und nach ihrer Verwendung auszuwählen und handzuhaben
- die Betriebsbereitschaft von Maschinen und Anlagen sicherzustellen
- Betriebsmittel zu inspizieren, zu pflegen, zu warten und die Durchführung zu dokumentieren
- steuerungstechnische Unterlagen auszuwerten und Steuerungstechnik anzuwenden
- Transportgut abzusetzen, zu lagern und zu sichern
- wie Bauteile durch Kombination verschiedener Fertigungsverfahren hergestellt werden
- wie die Funktionsfähigkeit von Maschinen und Systemen durch Steuern und Überwachen der Funktionen sichergestellt oder verbessert wird
- wie man Wartungs- und Inspektionspläne erstellt
- wie elektrische Baugruppen oder Komponenten mechanisch aufgebaut werden
- wie betriebliche Qualitätssicherungssysteme angewendet werden und wie man die Ursachen von Qualitätsmängeln systematisch sucht, beseitigt und dokumentiert



Im Überblick - der **Ausbildungsaufbau**

Die Ausbildung wird parallel im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule durchgeführt. Der Berufsschulunterricht findet an bestimmten Wochentagen oder in Blockform statt.

Auszug aus dem Ausbildungsrahmenplan und dem Rahmenlehrplan

1. Ausbildungsjahr

Ausbildung im Betrieb

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen, Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Warten von Betriebsmitteln
- Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen

Ausbildung in der Berufsschule in den Lernfeldern

- Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigen von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen von einfachen Baugruppen
- Wartung und Reparatur technischer Systeme

2. Ausbildungsjahr

Ausbildung im Betrieb

- Vertiefung der Kenntnisse aus dem 1. Ausbildungsjahr
- Steuerungstechnik
- Pneumatik und Hydraulik

Ausbildung in der Berufsschule in den Lernfeldern

- Fertigen von Einzelteilen mit Werkzeugmaschinen
- Installieren und Inbetriebnehmen steuerungstechnischer Systeme
- Montieren von technischen Teilsystemen
- Fertigen auf numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen
- Instandsetzen von technischen Systemen

Teil 1 der Abschlussprüfung vor Ende des 2. Ausbildungsjahres

3. und 4. Ausbildungsjahr

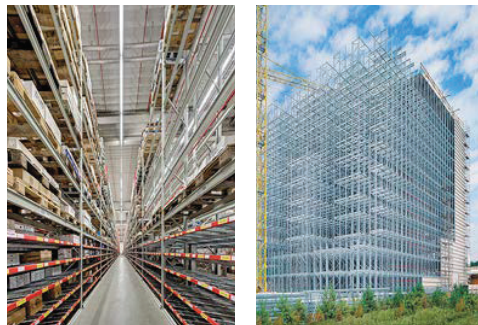
Ausbildung im Betrieb

- Vertiefung der Kenntnisse aus den beiden ersten Ausbildungsjahren

Ausbildung in der Berufsschule in den Lernfeldern

- Herstellen und Inbetriebnehmen von technischen Systemen
- Überwachen der Produkt- und Prozessqualität
- Instandhalten von technischen Systemen
- Sicherstellen der Betriebsfähigkeit automatisierter Systeme
- Planen und Realisieren technischer Systeme
- Optimieren von technischen Systemen

Teil 2 der Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung



Der Lager- und Regalspezialist GALLER gehört zu den führenden europäischen Anbietern von Regalen und Anlagen zur Lagerung von Paletten und Industriegütern.

Leistungs-/Produktspektrum

- Herstellung von Regalsystemen
- Beratung, Planung und Verkauf
- konventionelle Palettenregale
- Schmalgangregalanlagen
- Drive-In-, Durchlauf- / Einschubregale
- Regale für automatische Regalbediengeräte (RBG/RFZ)
- Hochregal-Silos, Lagerbühnen, AKL
- Regalinspektionen nach DIN 15635

100 Jahre Lagertechnik - für die Zukunft bewährt !

GALLER, dessen erste Ursprünge auf das Jahr 1917 zurückgehen, war von Anfang an aktiv an der Entwicklung der Lagertechnik in Europa beteiligt.

Vom ersten Regal aus Holz, über den Einsatz von Stahlelementen für Kleinregale, bis hin zu einem der besten europäischen Regalsysteme, dem OMEGA Palettenregal, ist GALLER mit und für seine Kunden jeweils führend an der Entwicklung der Lagertechnik beteiligt.

In unserem Werk in Kulmbach fertigen wir computergesteuert auf mehreren Profiliervolzstraßen und Schweißroboteranlagen, unterstützt durch verkettete Handhabungsautomaten in höchster Präzision, Effizienz und Qualität. Eine qualitative Besonderheit stellt die kathodische Tauchbadlackierung mit anschließender Pulverbeschichtung dar, die ein Optimum an Oberflächenfinish bietet.

Entwicklung, Planung, Konstruktion, Herstellung, Vertrieb und Montage inklusive After-Sales-Service - von konventionellen Palettenregalen, anspruchsvollen Hochregalanlagen bis hin zu 24 m hohen Silos -

GALLER ist **der kompetente Partner.**